

## To Do Liste für die Datenübertragung an das Geofon Archiv

### \* Netzwerkcode beantragen bei FDSN

Vorsicht, es gibt hier ein paar kleine Stolpersteine:

Bitte für den DOI auf jeden Fall den RadioButton **Do nothing right now** aktivieren, wenn es noch keinen DOI gibt. Dieser wird dann vom GFZ vergeben und **danach** in der FDSN Maske eingetragen.

Bitte **unbedingt darauf achten**, dass beim RadioButton **Operating institution** die korrekte Option eingestellt wird. Man kann hier auch eine neue Institution anlegen, wenn nötig. **Hier bitte nicht einfach Geofon Program auswählen!!**"

Bei den Webservices bitte **Geofon** auswählen, dann werden die Metadaten (wie Stationskoordinaten) automatisch von unseren webservices bezogen.

<http://www.fdsn.org/networks/request/temp/>

Bitte die Antwortmail an **geofon\_dc(at)gfz-potsdam.de** weiterleiten.

### \* Datenvorbereitung

Für die Vorbereitung der Daten kann man die Tools von Christof Lendl vom Gerätepool nutzen falls nötig:

<http://www.gfz-potsdam.de/sektion/geophysikalische-tiefensondierung/infrastruktur/geophysikalischer-geraetepool-potsdam-gipp/software/gipptools/>

Das Empfängerprogramm auf unserer Seite erwartet MiniSEED mit folgender Konfiguration:

1. Netzwerkcode auf den FDSN-Code geändert
2. endgültige Stations- und Channelcodes im Header eingetragen
3. Blocksize: 512 or 4096
4. ByteOrder: BigEndian
5. Kompression: Steim1 or Steim2 (sollte bitte stationsweise konsistent sein, damit nicht zwei verschiedene Kompressionen in einer Tagesdatei landen)

**\* Metadaten schicken**

<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ FDSN network code (if already assigned)</li> <li>✓ StartYear - EndYear Operating Institution</li> <li>✓ PI(s) (with OrcID if possible)</li> <li>✓ Title of the Experiment</li> <li>✓ Funder + award number</li> <li>✓ GIPP Grant Number</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Estimated size of dataset</li> <li>✓ <b>Short</b> abstract</li> <li>✓ Open / Embargoed until (<a href="#">Grundsätze GFZ</a>)</li> <li>✓ License (default CC-BY 4.0) (<a href="#">GIPP rules</a>)</li> <li>✓ Contact person(s) (will get an invitation to our data management system)</li> <li>✓ Related references, publications somehow connected to dataset</li> </ul>
---	--

Entweder station.xml oder inventory.xml oder eine Tabelle wie im folgenden Beispiel:

Code	Place/ Country	DataLogger %Device %Gain	Sensor%Device	SamplRate	Channel	Latitude	Longitude	Altitude( m)	LocalDepth( m)	StartDay	EndDay
CARA	Caramba/ Chile	CUBE %1234%400000	Trillium-Compact %4321	100	ZNE	0.0845	29.8952	1500.0	0.5	2006/123	2007/007:1 155
CARA	Caramba/ Chile	CUBE %1234%400000	Trillium-Compact %9999	100	ZNE	0.0845	29.8952	1500.0	0.5	2007/007: 1200	2008/300
CUCA	Cucaracha/ Chile	CUBE %5555%400000	Trillium-Compact %7777	100	ZNE	-0.0356	30.2345	2500.0	0.5	2006/124	2008/302
SOSA	Sosaca/ Chile	CUBE %4444%400000	Trillium-Compact %2143	100	ZN(0.0,- 19)E(0.0,7 1)	-0.0654	30.5432	500.0	0.0	2006/128	2008/298

## \* Datentransfer

Wenn das erledigt ist, dann muss die ringserver client software heruntergeladen und installiert werden, das ist recht einfach:

<https://github.com/iris-edu/miniseed2dmc>

Bitte das Manual lesen. Man kann auch Probeläufe ohne tatsächliche Datenübertragung ausführen, damit man schon mal vorher weiß, ob die Daten übertragbar wären bzw. in der richtigen Reihenfolge übertragen würden.

Anschließend bietet sich die Übertragung einer kleinen Datenmenge an, um zu schauen, ob alle Kriterien erfüllt sind.

Aufruf mit **miniseed2dmc -v 139.17.3.77:port** nach Zuweisung einer Portnummer durch einen unserer Mitarbeiter.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen,  
das GeoFoN team